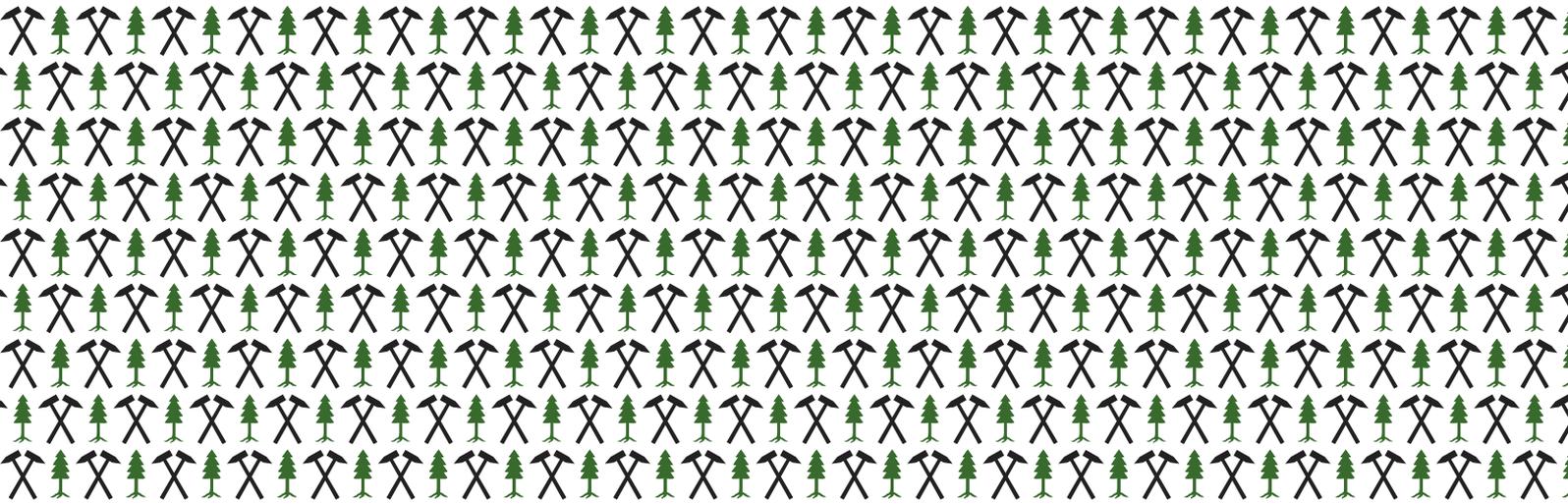


Dalaas-Wald.Info

Nachrichten aus der Gemeinde Dalaas | Juli 2022



Dalaas-Wald.Info



Liebe Mitbürger/innen von Dalaas-Wald!

Erfreulicherweise konnten wir im Beherbergungs- und Gastronomiebereich in diesem Jahr eine leichte Entspannung feststellen. Natürlich sind die Buchungszahlen und die Auslastung noch nicht auf Vor-Pandemie-Niveau, aber die Mehreinnahmen durch die Kommunalsteuer und der steigende Holzerlös glichen die Verluste bei den Einnahmen durch die Gästetaxe weitgehend aus. Auch der defensiv ausgerichtete Voranschlag mit wenig finanziellen Ausgaben und Investitionen schlug beim Rechnungsabschluss 2021 positiv zu Buche.

Wichtige Wildbach und Lawinen - Verbauungsprojekte wie die Postfeldrutschung mit der Sanierung des Mühlebachs sind kurz vor der Fertigstellung. In die Umsetzung geht ab Herbst 2022 auch das Großprojekt Hölltobel der WLW, welches die

Sicherung des Siedlungsraumes, aber auch die Sicherstellung der uneingeschränkten Zufahrt zum Ortsteil Mason durch eine neue Brücke gewährleistet. Vor allem in Hinblick auf vermehrt auftretende Starkregenereignisse ist dieses Projekt von großer Bedeutung für die Sicherheit. Nur mit der Zustimmung und Abtretung von Grundstücken der umliegenden Grundbesitzer wurde die Umsetzung erst ermöglicht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Grundbesitzer, die sich positiv eingebracht haben!

Eine weitere große Herausforderung in diesem und Anfang des nächsten Jahres sind sicherlich die altersbedingten und verdienten Pensionierungen in unserem Team. Insgesamt kommen fünf Stellen zur Nachbesetzung. Die ersten Stellenausschreibungen sind bereits veröffentlicht und für Interessierte natürlich auch auf unserer Homepage ersichtlich.

Die Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung für unser neues Gemeindezentrum mit Nahversorger läuft bereits auf Hochtouren. In einem wöchentlichen Jour fixe finden laufend intensive Gespräche und Planungen dazu statt. Hier gilt ein besonderer Dank dem Kernteam, bestehend aus den Bauausschuss-Mitgliedern Klaus Engstler, Guntram Schaiden und Paul Gantner.

Leider, wie viele sicherlich schon mitbekommen haben, verlässt unser Vizebürgermeister Guntram Schaiden auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen die politische Laufbahn. Mit Ende April hat Guntram alle seine Ämter niedergelegt. Er hat sich maßgeblich bei vielen Projekten mit seinem Fachwissen eingebracht und zu ihrem positiven Verlauf beigetragen. Wenn das neue Gemeindezentrum in die Umsetzung und Realisierung kommt, wird dies auch sein großer Verdienst sein. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Guntram für die kooperative, loyale, sachliche und menschliche Art unserer Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

Als Nachfolger wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung GR Johannes Berthold zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt wurde Alexandra Kappeller. Herzlichen Dank an diese beiden für die Übernahme dieser herausfordernden Aufgaben!

Nun wünsche ich euch viel Spaß mit der neuen Ausgabe unseres Dalaas-Wald.Info und schöne erholsame Urlaubstage – bleibt alle gesund!

Euer Bürgermeister

Martin Burtscher



Altarweihe in der Pfarrkirche St. Oswald

Die Beschädigungen durch zwei Erdbeben gaben den Anlass zur Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes für die Pfarrkirche St. Oswald in Dalaas. Das Bauamt der Diözese Feldkirch und der Dalaaser Pfarrkirchenrat teilten die Sanierungsarbeiten in drei Bauetappen auf. Im Jahr 2019 wurde die Turmrenovierung inklusive Turmzwiebel und Dachstuhlrenovierung planmäßig durchgeführt. Der für das Jahr 2020 vorgesehene Beginn der Innensanierung verschob sich aufgrund des Pandemiegeschehens ins Jahr

2021 und konnte im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Die dritte Bauetappe - die Außenrenovierung mit Fassade, Farbanstrich und Dach des Kirchenschiffes - soll zeitnah in Angriff genommen werden. Nach Abschluss der Innensanierung wurde am 30. April 2022 die Altarweihe mit einem Festgottesdienst gefeiert und die Pfarrkirche offiziell wieder ihrer Bestimmung übergeben. Der Gottesdienst, zelebriert von Bischof Benno Elbs, Dekan Adrian Buchtzik und Pfarrer Jose Chelangara, wurde vom Kirchenchor und

einer Abordnung der Harmoniemusik Dalaas musikalisch umrahmt. Den Dankesworten des Bischofs für die tatkräftige Hilfe und finanzielle Unterstützung schlossen sich Eugen Burtscher für den Pfarrkirchenrat und Bürgermeister Martin Burtscher an. Auch Andreas Weber, Herbert Berchtold, Renata Hämmerle (Diözese Feldkirch) und Restaurator Claudio Bizzari, sowie Pater Makary freuten sich mit der Dalaaser Bevölkerung über die gelungene Renovierung.

Wechsel im Gemeindeteam

Elementarpädagoginnen

Seit 1. Februar 2022 unterstützt uns Heidi Paulitsch aus Wald am Arlberg in der Spielgruppe. Nach ihrem dritten Kind hat sie in der Bildungskarenz die Ausbildung zur Gesundheitspädagogin und zur diplomierten Yogalehrerin für Kinder abgeschlossen. Sie geht leidenschaftlich gerne skifahren, tanzen und wandern und verbringt viel Zeit mit ihrer Familie. Wir freuen uns über die Verstärkung im Spielgruppenteam und wünschen Heidi alles Gute für ihre Arbeit mit den Kindern!

Auf eigenen Wunsch hin verlässt uns unsere Kindergartenpädagogin Verena Erhart aus Tirol mit Ende dieses Kindergartenjahres. Wir bedauern ihren Austritt sehr, bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen Verena alles Gute für ihre Zukunft!

Im September 2022 folgt Larissa Ertl ihr als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Dalaas nach. Wir freuen uns



Heidi Paulitsch



Larissa Ertl



Michael Klien

auf eine tolle Zusammenarbeit und begrüßen Larissa ganz herzlich im Team!

Forstbetriebsleiter

Im April 2022 durften wir mit Michael Klien aus Hohenems einen neuen Forstmitarbeiter bei uns begrüßen. Michael machte ursprünglich eine Ausbildung zum Polizisten und arbeitete anschließend bei der Bundespolizei, folgte dann aber seiner Leidenschaft für die Forstwirtschaft und absolvierte ein Bachelorstudium an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seit 2021 arbeitete er neben dem Studium in Teilzeit

in der Forstabteilung des Landes Vorarlberg. Nach der Pensionierung von unserem Förster Martin Bertsch wird er die Nachfolge als Forstbetriebsleiter in der Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal antreten. Mehr dazu auf Seite 6 unseres Dalaas-Wald.Info. Derzeit arbeitet er berufsbegleitend an seinem Master für Forstwissenschaften an der BOKU Wien. In seiner Freizeit spielt er gerne Fußball und Eishockey, fährt Ski und unternimmt Skitouren oder ist mit dem Mountainbike unterwegs. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und wünschen Michael alles Gute!



Neuer Vizebürgermeister, neues Vorstandsmitglied und neues Grundverkehrs-Ortskommissionsmitglied

Nach dem bedauerlichen und überraschenden Rücktritt von Vizebürgermeister Guntram Schaiden von allen Funktionen in unserer Gemeinde in der 14. Sitzung der Gemeindevertretung am 20. April 2022 kamen diese Funktionen zur Nachbesetzung.

In der 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Juni 2022 wurden unter Punkt 13 und 14 ein neues Vorstandsmitglied und ein neuer Vizebürgermeister gewählt. Aus den Reihen der Gemeindevertreter wurde Alexandra Kapeller ohne Gegenvorschlag als neues Vorstandsmitglied nominiert und gewählt. Als Vizebürgermeister wurde aus den Reihen der Vorstandsmitglieder Johannes Berthold ohne Gegenvorschlag nominiert und gewählt. Beide haben ihre Ämter angenommen und bereits erste Sitzungen in ihren neuen Funktionen absolviert. Alexandra Kapeller folgt Guntram Schaiden auch in seiner Funktion als Urkundenfertiger für die Gemeinde Dalaas nach.

Da die Mitglieder des Prüfungsausschusses – hier Alexandra Kapeller

- nicht dem Gemeindevorstand angehören dürfen, kam auch diese Funktion zur Nachbesetzung. Vorgeschlagen wurde Bernd Burtscher ohne Gegenkandidat und daraufhin bestellt. Da Alexandra Kapeller nicht nur Mitglied, sondern Obfrau des Prüfungsausschusses war, gelangt diese Position in der nächsten Sitzung des Ausschusses zur Wahl. Die neue Zusammensetzung des Ausschusses wird danach auf der Homepage der Gemeinde Dalaas veröffentlicht.

Da das Grundverkehrs-Ortskommissionsmitglied Christian Gantner aufgrund eines möglichen zukünftigen Interessenskonfliktes aus beruflichen Gründen sein Mandat als Mitglied zurückgelegt hat, musste ein neues Mitglied bestellt werden. Als Ersatz konnte der aktive Landwirt Werner Nessler aus Wald am Arlberg gewonnen werden. Er wurde ebenfalls in der 15. Sitzung der Gemeindevertretung unter Punkt 12 in die Ortskommission gewählt.

Die Gremien setzen sich nun wie folgt zusammen:

Bürgermeister

Martin Burtscher
Tel.: 0664/222 33 01
buergermeister@dalaas.at

Vizebürgermeister

Johannes Berthold
Tel.: 0664/44 320 50
johannesberthold1@gmx.at

1. Gemeinderat

Walter Bilgeri
Tel.: 0664/15 111 80
Mail: office@hotelsonnblick.at

2. Gemeinderat

Willi Berthold
Tel.: 0664/412 26 369
office@berthold-ferienwohnung.at

3. Gemeinderat

Alexandra Kapeller
0664/3744046
alex.kapeller@gmx.at

Grundverkehrs-Ortskommission

Martin Burtscher
Johannes Berthold
Werner Nessler
Erich Simma



Tel. 05552 / 33433



Transporte Container Entsorgung
Bludenz - Thüringerberg

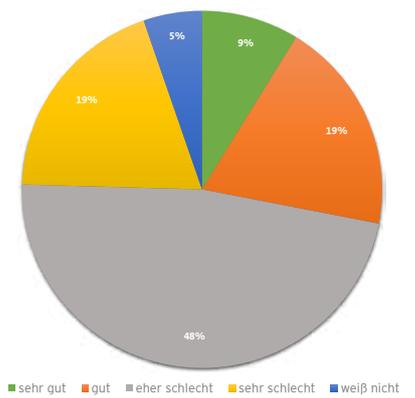


Mobilitätsumfrage in Dalaas

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen haben, um sich bei der Mobilitätsumfrage in Dalaas und Wald zu beteiligen. Per Postwurf wurde der Fragebogen an alle Haushalte in Dalaas versendet. 61 Haushalte haben den Fragebogen online oder persönlich wieder an die Gemeinde zurückgeschickt. Wenig überraschend werden die meisten Alltagswege in der Gemeinde mit dem Auto zurückgelegt. Dies spiegelt sich auch in der Anzahl der Pkw pro Haushalt wieder. Im Durchschnitt besitzen die Dalaaser/innen 1,5 Pkws pro Haushalt. Dieses Ergebnis liegt knapp über dem Vorarlberger Landesschnitt mit 1,27 Pkws pro Haushalt. Außer mit dem Auto bewältigen die Dalaaser/innen auch vielfach zu Fuß ihre Alltagswege. Ge-

samtheitlich lässt sich herauslesen, dass sich der Großteil der Befragten unsicher fühlt beim Zurücklegen der Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Besonders für das Fahrradfahren wird die Gesamtsituation mehrheitlich als eher schlecht bis sehr schlecht eingestuft. Ein Hauptziel der Umfrage war es, Anregungen und Wünsche zu sammeln. Diese konnten in einer Karte von Dalaas punktgenau eingezeichnet werden. Aus den Rückmeldungen lässt sich insgesamt herauslesen, dass der Ausbau von Radwegverbindungen und die Sicherung von Fußwegen ein Anliegen in der Bevölkerung sind. Auch die Einschätzung zur Situation des öffentlichen Verkehrs in Dalaas wurde in der Mobilitätsumfrage abgefragt. Interessant ist, dass 68% der teil-

Einschätzung der Gesamtsituation für Fahrradfahrer*innen in Dalaas



nehmenden Haushalte anführten, dass eine Bushaltestelle in einer Entfernung von unter 500m für sie erreichbar ist. Als Verbesserungspotential für den öffentlichen Verkehr wurde insbesondere die Ausweitung der Betriebszeiten gesehen. Eine ausführliche Präsentation der Ergebnisse ist demnächst auf der Gemeindeformel website www.klosterarlberg.at zugänglich.

Auszeichnung als familienfreundlicher Betrieb

Viele heimische Betriebe tragen mit einer familienfreundlichen Unternehmenskultur den Anforderungen der modernen Arbeitswelt Rechnung. Neben Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, Väterförderung oder den sensiblen sprachlichen Umgang, verlangte insbesondere auch die Covid19-Pandemie in den Bereichen Arbeitszeit, Homeoffice-Möglichkeiten und Digitalisierung eine besonders rasche Flexibilisierung. Um Personal zu binden, ist Familienfreundlichkeit ein entscheidender Faktor für Unternehmen geworden. Bereits zum 13. Mal wurden heuer familienfreundliche Betriebe in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Von den 148

teilnehmenden Unternehmen schlossen 137 das Verfahren positiv ab und erhielten das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“, 45 davon zum ersten Mal. Auch die Gemeinde Dalaas darf sich in den Jahren 2022 – 2023 mit diesem anerkannten Siegel schmücken. Nach dem umfangreichen Zertifizierungsverfahren, welches acht Handlungsfelder (Flexible Arbeitszeitmodelle, Karenz und Wiedereinstieg, Elternförderung, Beruf und Pflege, Familienbewusste Serviceleistungen, Weiterbildung, Chancengleichheit in der Führung, Familienbewusste Unternehmenskultur) in die Bewertung einfließen lässt, konnte die Gemeinde Dalaas als eines von 24 öf-

fentlich-rechtlichen Unternehmen in Vorarlberg diese Auszeichnung entgegennehmen. Aktuell arbeiten für die Gemeinde 25 Personen in Voll- und Teilzeitstellen, davon 19 Frauen und 6 Männer.





Bild v.l.n.r.: Martin Burtscher, Florian Morscher, Michael Klien, Franz Josef Mathies

Bericht aus dem Forstbetrieb

Der Winter 2021/2022 hat keine großen Schäden verursacht. Die Schadholzaufarbeitung konnte im Frühjahr abgeschlossen werden. Im Flächenwirtschaftlichen Projekt Dalaas (kurz FWP) Schattseite wurden 75 fm Fichten in nicht bringbarer Lage gegen Borkenkäferbefall entrindet.

Im vergangenen Jahr 2021 mussten ab Anfang August mehrere große Borkenkäfernester im Gemeindewald festgestellt werden (Kreuzboden, Blieswinkel, Marksteintöble, Dachtanne). Das Käferholz im Nahbereich der Forststraßen bis 150 m wurde im Bodenzug von Manuel Salzgeber mit Traktorwinde aufgearbeitet, über 100 m Entfernung wurden Seilkrannutzungen vom Forstunternehmer Wilhelm Christian zur Schadholzaufarbeitung ausgeführt. Dabei sind ca. 800 fm angefallen. Die

Schadholzaufarbeitung wird über das Förderungsprogramm „Ländliche Entwicklung“ von der EU gefördert. Im FWP Dalaas zeigten sich verstreute Käfernester deren Bringung unwirtschaftlich war und quergefällt wurden (350 fm). Das vom Käferholz angefallene Astmaterial wurde gehackt und abgeführt. Auf Grund der positiven Preisentwicklung beim Rundholz wurden im Herbst 2021 Seilkrannutzungen im FWP – Dalaas für Frischholz durchgeführt. Die neuen Förderrichtlinien des Bundes 2021 zielen auf den Aufbau gesunder, stabiler Bestände ab und bieten gute Förderungen für die Durchforstung. Aus diesem Grund wurden im vergangenen Jahr 6 ha Pflegemaßnahmen durchgeführt. Im Bereich Knappalöcher wurde in den ca. 50 Jahre alten Stangenhölzern 240 fm Schwachholz entnommen.

Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal

Die neu gegründete Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal wird bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2023 von Förster Ing. Martin Bertsch geführt, dann übernimmt sein Nachfolger Michael Klien die Betriebsleiterfunktion. Er hat sein Büro im Gemeindeamt Dalaas und ist unter der Tel. 0664 780 80 355 oder per Mail erreichbar, unter michael.klien@dalaas.at.

Die Schwerpunkte der FBG für die nächsten Jahre liegen in der wirksamen Bekämpfung von Schädlingen, der Schaffung von stabilen, klimafitten Wäldern, der Erhöhung der Baumartenvielfalt, sowie der Sicherstellung einer nachhaltigen Produktion von Nutz- und Brennholz.





Museumsverein Klostertal

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2022 des Museumsverein Klostertal ist das Ergebnis von langen Vorbereitungsarbeiten in verschiedenen regionalen und internationalen Projekten, die teilweise schon mehrere Jahre andauern. Dementsprechend vielfältig ist die thematische Bandbreite an Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen und Projekten, die in den kommenden Monaten in und um das Klostertal Museum umgesetzt werden.

Auf den Bergen des Klostertals

Zehn Jahre nach der Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der Freiburger Hütte und der Ravensburger Hütte im Lechquellengebirge befasste sich der Verein wieder mit der Bergwelt des Klostertals. Die Ausstellung widmete sich den Bergen rund um das Klostertal, sowohl aus landschaftlicher, als auch aus historischer Sicht. Es wurde auf die Geologie eingegangen, die der Bergwelt des Klostertals ihre markante Formensprache gegeben hat. Auch die Geschichte der Bezeichnung der Bergspitzen und die landwirtschaftliche Nutzung dieser Gebiete spielten eine Rolle. Das wichtigste Thema war



jedoch der Alpinismus und die damit verbundene moderne Erschließung der Bergwelt. Sichtbarer Ausdruck dafür sind die Gipfelkreuze im Verwall und im Lechquellengebirge, die im Projekt in besonderer Weise in den Mittelpunkt gerückt wurden. Das gilt auch für eine spezielle Form der Quellen bzw. Erinnerungskultur: die Gipfelbücher. In Kooperation mit verschiedenen Sektionen des Alpenvereins wird der Verein die Gipfelbücher zugänglich machen und damit Erinnerungen an Bergtouren in früherer Zeit ermöglichen.

Arlbergbahn-Archiv

Der Museumsverein Klostertal hat mit dem Crowdfunding-Projekt „Arlbergbahn-Archiv“ einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherung des kulturellen Erbes im Vorarlberger Klostertal und im Tiroler Stanzertal geleistet. In diesem Zusammenhang konnten Strukturen

aufgebaut werden, die zukünftig wertvolle Arbeit für die Dokumentation und Vermittlung der 1880 bis 1884 errichteten Arlbergbahn leisten werden. Das Arlbergbahn-Archiv ist beim Museumsverein Klostertal angesiedelt und soll zukünftig auch Impulse für Forschungsarbeiten geben.

Ausblick

Im internationalen Projekt „Human Times“, das von einem Partner des Vereins in Bulgarien koordiniert wird, befasste er sich mit totalitären Regimen und der Erinnerung an diese. Im Fall des Klostertals knüpfte der Verein dabei an die in den vergangenen Jahren immer wieder erfolgte Auseinandersetzung mit dem Austrofaschismus und dem Nationalsozialismus in unserer Region an. Die Ausstellung zum Projekt wird im Juli und August im Museum präsentiert. Ein neues Thema wird im Herbst mit dem Projekt „Alpine Wasserwelt“ eröffnet. Dass vielfältige Formen von Wasser für die Landschaft und Geschichte des Klostertals prägend sind, ist offensichtlich. Zur Bewusstseinsbildung soll ein Ausstellungsprojekt beitragen, dass auch touristische Potentiale aufzeigen wird.



Die im Jahr 1930 erbaute Werkstatt ist nun als Schauwerkstätte für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Hier erfahren Interessierte viel Wissenswertes über das alte Handwerk im Klostertal. Dabei tauchen die Besucher in eine längst vergessene Welt ein, dürfen beim Herstellen von Holzschindeln und anderen Werkstücken zuschauen und vielleicht sogar das ein oder andere mal selbst mitarbeiten.

Zeitraum: 01.05. - 31.10.2022
Jeden Mittwoch von 16 – 17 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich





Viel los in der Volksschule Wald am Arlberg...



Auf zur Tschengla

Einen der schönsten Wandertage erlebten die Volksschüler im September 2021 in Bürserberg. Auf dem Rundweg der Tschengla entdeckten sie das ein oder andere Märchenhaus, erfuhren Interessantes über die dort erbauten Steinkreise und rundeten den sonnigen Abenteuertag an einer wunderbaren Grillstelle ab.



Schnüre in die Hände – fertig, los!

Von November 2021 bis März 2022 stellten sich die Kinder der Volksschule Wald am Arlberg der „Rope-Skipping-Challenge“, die von der Bildungsdirektion angeboten wurde. Die Aufgabe bestand darin, in zwei Mal 60 Sekunden so oft wie möglich Seilzuspringen. Die Schülerinnen und Schüler hatten bei dieser Aktion die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit und Kondition unter Beweis zu stellen. Zur Belohnung er-

hielten alle Teilnehmer eine goldene Medaille.



Es weihnachtet sehr

Mit einem Schmück-mich-Baum startete die Volksschule Wald am Arlberg in den Advent. Im Laufe der Vorweihnachtszeit brachte jedes Kind einen zum Teil selbstgebastelten Baumschmuck mit. Unter dem eindrucksvollen Baum sangen sie wöchentlich adventliche Lieder. Da es zu dieser Zeit nicht erlaubt war einen Adventmarkt zu veranstalten, gestaltete die Volksschule Wald mit Unterstützung der Elternvertreter und eines Bauhofmitarbeiters ein beleuchtetes Adventfenster.



Erstkommunion

Heuer fand die Erstkommunion am Muttertag in der Pfarrkirche statt. Die Kinder der Volksschule Wald trugen mit ihrem festlichen Gesang dazu bei,

den Erstkommunikanten ihr besonderes Fest zu verschönern. Als Dankeschön wurden die Schülerinnen und Schüler mit einer Jause überrascht und zu einem Grillfest eingeladen.

Schulinterne Projekte

Neben der Herstellung von Lavendelcreme und Butter, der Vorstellung verschiedener Musikinstrumente und der Durchführung des Weltspieletages, konnten die Volksschulkinder auch das Projekt „Rad Ritter“ gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Dalaas durchführen. Alle erhielten Tipps und Tricks zum besseren Beherrschen des Fahrrades und die Geschicklichkeit und die Balance der Radler wurde geschult.

Sicheres Vorarlberg: Gefahren im Haushalt

„Entdeckt die Welt mit Kinderaugen. Erfahrt Interessantes aus der Perspektive der Kinder und seht die Gefahrenquellen im Haushalt aus einem anderen Blickwinkel.“ Ein kleines Zitat, das sehr viel aussagt. Auch in der Volksschule Wald am Arlberg machte dieses Projekt halt und der Clown „Schlotterhos“ vertiefte das Gelernte gemeinsam mit den Kindern.

Das Lehreteam der Volksschule Wald am Arlberg wünscht allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den Eltern erholsame Ferien!



...und auch in der Volksschule Dalaas!



Fasching

Da während der Pandemie auch viele Einschränkungen in der Schule galten, war es während dieser Zeit kaum möglich Projekte und Schulveranstaltungen durchzuführen. Umso größer war die Freude, als einige Bestimmungen gelockert wurden und der Schulalltag wieder abwechslungsreicher und bunter gestaltet werden durfte. Am Faschingsdienstag lud die Gemeinde die Volksschulkinder auf Krapfen und Saft ein und alle feierten im Kristbergsaal eine Faschingsparty!

Ausflug zum Sonnenkopf und Lesetag

Am 8. März gab es einen Ausflug auf den Sonnenkopf. Viele Schifahrer und auch einige Rodler machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg und hatten einen abenteuerlichen und unfallfreien Tag. Am Mittwoch, den 6. April war der Vorarlberger Lesetag. In Zusammenarbeit mit Ursula Jehly, Sabine Flatz und Karin Gruber-Schneider konnte ein toller Vormittag zum Bilderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès de Lestrade durchgeführt werden.

Radfahren lernen

Gleich nach den Osterferien starteten die Viertklässler mit den Vorbereitungen auf ihre Fahrradprüfung. Alle Kinder haben die Prüfungen geschafft und durften über ihre neuen „Fahrradführerscheine“ jubeln. Ein Dank an dieser Stelle auch an die Polizei für die Begleitung dieses Projektes. Danach fand gemeinsam mit der Volksschule Wald am Arlberg in Wald das Projekt „Rad Ritter“ statt.

Welt Spiele Tag

Da am 28. Mai der „Welt Spiele Tag“ stattfand, luden uns Melanie Kargl-Kaspaspar und Bettina Tomasini von der Reggio am 2. Juni in den Kristbergsaal zu einem Spieletag ein. Unter dem Motto „Alte Spiele neu entdecken“ waren sehr viele Bewegungsspiele an verschiedenen Stationen vorbereitet, an denen sich die Kinder ausprobieren durften.

Roboter programmieren

Ein weiteres Highlight war das Projekt „Denken lernen, Probleme lösen“. Dabei wurden mit iPads Roboter programmiert. Alle Lehrerinnen machten eine Fortbildung zum Thema und konnten die Kinder bei der Arbeit mit den Robotern fachgerecht unterstützen.

Schulinterne Projekte

Auch einige Ausflüge konnte die Volksschule Dalaas umsetzen. So besuchten die 1. und 2. Klasse ein Bienenvolk, die 3. und 4. Stufe fuhr nach Lustenau zum „Rheinschauen“ Museum und anschließend mit dem Rheinbähnle. Die 1. und 2. Stufe wanderten nach Klösterle in

den Almwasserpark. Als Abschluss zum Projekt „Schoolwalker“, bei dem die Kinder Punkte sammelten, wenn sie zu Fuß in die Schule gingen, wurden die Kinder von der Gemeinde nach Laterns zur Sommerrodelbahn eingeladen.

Es war ein gelungenes Schuljahr und das Lehrerteam der Volksschule Dalaas wünscht allen Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern erholsame Ferien und freut sich im Herbst auf ein gesundes Wiedersehen!



Pensionierung

Mit Ende des Schuljahres verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Lehrerin Marie-Luise Vonbank. Viele Jahre lang gehörte sie zum Lehrerteam der Volksschule Dalaas und bereicherte mit ihrem großen Engagement und viel Einfühlungsvermögen den Lehrkörper und begleitete unsere Kinder.

Die Gemeinde Dalaas bedankt sich bei Marie-Luise für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihr alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand!



Kindergarten Dalaas



Verena Erhart



Larissa Ertl

Personalwechsel

Im Kindergarten Dalaas kommt es zu einem Personalwechsel. Elementarpädagogin Verena Erhart verabschiedet sich nach eineinhalb Jahren aus dem Kindergarten. Sie möchte sich beruflich verändern und trifft daher schweren Herzens diese Entscheidung. Wir bedanken uns bei Verena für ihr großes Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Neu im Team begrüßen dürfen wir Larissa Ertl aus Dalaas. Larissa ist gelernte Elementarpädagogin und wird das Kindergarten team ab September 2022 verstärken. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern!



Von der Raupe bis zum Schmetterling

So hieß das Thema, welches von April bis Mai 2022 den Kindergarten Dalaas begleitet hat. Durch eine eigene Schmetterlingszucht im Kindergarten konnten die Kinder die Verwandlung

von der Raupe bis zum Schmetterling hautnah erleben. Die Kinder haben sich mit viel Begeisterung und Fürsorge um die Distelfalterraupen gekümmert, bis sie sich schließlich verpuppt haben. Nach einiger Zeit des Wartens, schlüpfen die Schmetterlinge aus ihrem Kokon! Die Schmetterlinge lebten noch kurze Zeit im Kindergarten, bis sie sich von ihrer Verwandlung erholt hatten. Doch dann hieß es Abschied nehmen und die Schmetterlinge wurden in die Freiheit entlassen. Auch für die Muttertagfeier hatte sich der Kindergarten etwas Besonderes zu diesem Thema überlegt. Auf der Bühne des Kristbergsaals fraß sich die kleine Raupe Nimmersatt durch viele Orangen, Zwetschgen und viele weitere Leckereien, bis sie schließlich in ihren Kokon schlüpfte und sich später als Schmetterling zeigte. Danach durften sich die Mamas mit ihren Kindern noch am leckeren Raupebuffet bedienen und gemeinsam den Vormittag genießen.

Gefahren im Haushalt

Jährlich verletzen sich rund 1.500 Kinder unter 14 Jahren in Vorarlberg so schwer, dass sie in einem Krankenhaus ambulant oder stationär behandelt werden müssen. Oft würden schon geringe Schutzvorkehrungen oder überlegtes Handeln reichen, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Daher beschäftigten sich der Kindergarten und die Volksschule Dalaas, sowie der Kindergarten und die Volksschule Wald am Arlberg mit dem Thema „Gefahren im Haushalt!“. Im Zuge dessen fand die Ausstellung „ABENTEUER WOHNEN“ von der Unfallpräventionsstelle



„Sicheres Vorarlberg“ statt. Diese Ausstellung war eine gute Möglichkeit, als Erwachsener die Gefahrenquellen, die für unsere Kinder immer wieder zur Falle werden, aus der Kinderperspektive kennen zu lernen. Zum Abschluss dieses Themas kam der Clown Schlotterhos im Kindergarten vorbei und hat mit seiner lustigen und spielerischen Art das Gelernte gemeinsam mit den Kindern vertieft.





Kindergarten Wald am Arlberg



Igelpärchen-Auswilderungsprojekt

Im Frühling durften die Kinder des Waldner Kindergartens ein neugieriges Igelpärchen hautnah entdecken. Im Winter haben sie, mit vielen anderen Igel bei der „Igelmama“ Frau Dalpez gewohnt. Dann waren die zwei kräftig genug und bereit für die Auswilderung in die freie Natur. Mitte Mai machten sich die Kindergartenkinder - auch die „flinken Wiesel“ genannt - mit den Igel auf den Weg in Richtung Wald. Dort angekommen, wurde gemeinsam das vorbereitete Igelhaus aufgestellt und die Igel konnten einziehen. Damit sich die Igel gut an dieses schöne Stück Natur gewöhnen konnten, wurden die stacheligen Bewohner für knapp drei Wochen von den Kindergartenkindern gefüttert. Alle Kindergartenfamilien haben den Kindergarten tatkräftig unterstützt

und somit wurde die Futterstelle im Igelhaus täglich aufgefüllt. Die Kinder konnten beobachten, dass die zwei ziemlich schnell einen eigenen Platz im Wald gefunden hatten und noch einige Tage zum Fressen ins Igelhaus kamen. Der Kindergarten Wald am Arlberg bedankt sich recht herzlich bei Bauhofmitarbeiter Werner Nessler, der das tolle Igelhaus gebaut hat. Den zwei Igel „Stichli“ und „Stachli“ wünschen alle ein schönes Igelleben in der freien Wildbahn.

Ein „tierisches“ Kindergartenjahr geht zu Ende

Die Kinder vom Kindergarten Wald am Arlberg konnten in diesem Kindergartenjahr von der Ameise, dem Schmetterling bis hin zum Esel und Pony, Tiere hautnah erleben, entdecken und beobachten. Dem Reich der kleinen und großen Tiere mit Respekt und Achtung zu begegnen, war eines der großen Ziele bei diesem tollen Jahresprojekt. Und natürlich zu erleben, dass die kleinsten Tiere auch Wunder der Natur sind!





Eröffnung des neuen Clubheims

Standortbürgermeister Martin Burtscher, alle Klostersporter Fußballer und Fußballbegeisterten, sowie die Ehrengäste Landesrat Christian Gantner, Eugen Hartmann (Regio Klostersport), die Bürgermeisterkollegen Hans Peter Pfanner und Florian Morscher, Architekt Markus Mallin, Bauleiter Werner Egele, Obmann des FC Klostersport Florian Seher, Clemens Fiel (Vorarlberg Sportverband ASVÖ) und Joachim Xander (Vorarlberger Fußballverband) kamen zur Eröffnung des neuen Clubheims des FC Klostersport am 4. Juni 2022. Es wurde von den Gemeinden Innerbrugg, Dalaas und Klösterle, sowie mit einer Beteiligung der Gemeinde Lech gemeinsam errichtet. Mit viel Eigenleistung, Unterstützungen regionaler Betriebe und der Strukturförderung

und Sportstättenförderung des Landes Vorarlberg konnte dieses Schmuckstück am Dalaaser Rasen entstehen. Das Gebäude erscheint nicht nur optisch schön und funktional, sondern ist auch mit einer Luft-Wärme-Pumpe und einem Solardach ausgestattet und präsentiert hiermit auch Nachhaltigkeit. Martin Burtscher bedankte sich insbesondere beim Verein unter Obmann Florian Seher und betonte die großzügigen Eigenleistungen, die Organisationen und die Kostenübernahmen von Einrichtungsgegenständen durch die Vereinskasse. Erstmals angedacht 2016, bietet das Clubheim nun den Spielern, den Schiedsrichtern, dem Platzsprecher und der Gastronomie Platz. Der Verein darf sich auch endlich über eine elektronische Anzeigetafel freuen, die beim an die Eröffnung anschließenden Freundschaftsspiel FC Klostersport gegen Altach 1b ein 1:1 anzeigte. Florian Seher bedankte sich bei allen für die großartige Mithilfe und überreichte Fußballbälle mit Unterschriften von FCK-Spielern. Ein großartiges Bild bot sich bei der Eröffnung auf dem Dalaaser Rasen. Während den Eröffnungsreden platzierte sich der gesamte Nachwuchs des FC Klostersport und demonstrierte eindrucksvoll die tolle Nachwuchsarbeit. Eine Abordnung der Harmoniemusik Dalaas umrahmte die Eröffnung musikalisch. Neben dem neuen Clubheim wurde auch das 35jährige Bestehen des Vereines bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.





Turnerschaft Dalaas

Die letzte Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Dalaas wurde im Jahr 2019 abgehalten. Die Corona-Maßnahmen haben fast 2 Jahre einen ordentlichen Turnbetrieb verhindert. Die Bewegung und das gesellige Zusammensein fehlten den Turnern sehr, egal welche Altersklasse. Nach diesem längeren Stillstand konnte im April vergangenen Jahres wieder mit dem Training der Kinder begonnen werden. Die neuen Trainerinnen Jaqueline Schwarzl und Katharina Juritsch betreuten die Kinder mit viel Engagement und sorgten beim Training für Abwechslung und Spaß. Im Herbst 2021 konnte unter den gesetzlichen Auflagen auch das Training der Erwachsenengruppen wieder starten. Die Gruppen unter Lotte Fritz, Rosmarie Hartmann und Ingrid Zugg-Öhri trafen sich wöchentlich zum

gemeinsamen Turnen. Auch die Gruppen unter Bettina Möderle, Barbara Müller und Julia Metzler freuten sich über die Möglichkeit, sich wieder gemeinsam zu bewegen. Auch das Männerturnen erfreut sich großer Beliebtheit, Erich Zudrell durfte neue Turner begrüßen. Im Vordergrund steht nach wie vor die Fitness und der Spaß an der Bewegung.

Neuwahlen

Zur Turnerschaft Dalaas zählen insgesamt 85 Mitglieder, davon werden 20 Kinder trainiert. Bei den Neuwahlen stellte nach 26 Jahren Obfrau Monika Pfeifer ihr Amt zur Verfügung. Obmann-Stellvertreter Hubert Engstler legte, ebenfalls nach 26 Jahren, sein Amt nieder. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Post wurde Syl-

via Fritz als neue Obfrau der Turnerschaft Dalaas gewählt. Monika Pfeifer steht ihr als Stellvertreterin zur Seite. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Monika Pfeifer und Hubert Engstler für ihren langjährigen Einsatz für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Sylvia Fritz wünschen wir einen guten Start in ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ausblick

Heuer feiert die Turnerschaft Dalaas ihr hundertjähriges Bestehen. Die Feier wird aber erst am Samstag, dem 29. April 2023 im Kristbergsaal Dalaas stattfinden. Der Verein freut sich auf viele Besucher und wird alle Infos rechtzeitig veröffentlichen!

Kostenlos: Erhaltung des Landes Vorarlberg

Das Land Vorarlberg hat sich zum Ziel gesetzt, dass Strom bis 2030 zu 100% aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird. Photovoltaikanlagen liefern gratis Sonnenstrom und rechnen sich bereits nach wenigen Jahren. Eine Investition, die sich lohnt. Für dich und das ganze Land. Jetzt über alle Möglichkeiten und Förderungen informieren – in wenigen Schritten zur eigenen Photovoltaikanlage:

www.energieautonomie-vorarlberg.at/die-sonne-und-du | www.vorarlberg.at/energieautonomie



20 Jahre Passionsspiele Kloostertal-Arlberg

Vor mittlerweile 20 Jahren wurden die Passionsspiele Kloostertal-Arlberg ins Leben gerufen. Im Juli 2003 konnte die erste Premiere mit sehr großem Erfolg gefeiert werden. Seither hat sich die Darstellung des Lebens, Leidens und Sterbens Jesu Christi zu einem fixen Bestandteil im Kloostertal entwickelt. Gemeinsam, unter der Mitwirkung vieler engagierter Menschen, ist ein großartiges und für das Kloostertal sehr wichtiges, sinnstiftendes Kulturprojekt entstanden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an jene Visionäre, die an die Passionsspiele geglaubt haben und dieses große Wagnis eingegangen sind. Ein besonderer Dank gilt auch all jenen, die immer wieder dazu beitragen, dass die Aufführungen stets möglich sind und den Besucher/innen ein unvergessliches Erlebnis beschieren. Es sei hier nicht nur an die Darsteller/innen gedacht, sondern auch an alle Helfer/innen und fleißigen Hände, die eine Aufführung mit allem Drum und Dran erst möglich machen. Im Sommer 2023 wird die nächste Auflage der Passionsspiele über die Bühne gehen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Das Organisationskomitee hat die ersten Sitzungen abgehalten und im Kristbergsaal in Dalaas fand im Mai die Auftaktveranstaltung für Mitspieler/innen und Helfer/innen statt. Die Inszenierung wird sich in einigen Bereichen von jener der Vorjahre unterscheiden. Aktuell wird die von Werner (Bimbo) Berjak stammende Textfassung überarbeitet. Die Passionsspiele leben davon, dass sich möglichst viele Menschen in den Dienst dieser wunderbaren Sache stel-

len und sich entweder als Darsteller/innen oder als Helfer/innen zur Verfügung stellen. Der Aufwand kann zwar nicht finanziell abgegolten werden. Das Bewusstsein aber, dass man gemeinsam etwas Großartiges und Unvergessliches geschaffen hat, kann mit Geld nicht aufgewogen werden.

Darsteller/innen und Helfer/innen sind herzlich willkommen!

Für die kommende Spielsaison werden dringend noch Darsteller/innen und Helfer/innen gesucht. Wer sich das besondere Erlebnis des Theaterspiels auf der großen Freilichtbühne in Klösterle nicht entgehen lassen und mit vielen Gleichgesinnten an dem großartigen Projekt mitarbeiten möchte, ist in der Passionsfamilie herzlich willkommen. Einige Mitwirkende bei den Passionsspielen haben ihre Liebe zum Theater entdeckt und spielen seither regelmäßig auf verschiedenen Bühnen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wenn ja, bitten wir dich, dich entweder bei einer der nachstehend angeführten Personen, einem anderen Mitglied des Organisationskomitees oder einem/einer anderen Mitwirkenden zu melden.

Klaus Kühlechner (Geschäftsführer)
0664/2437527

Gerhard Margreitter (Schriftführer)
0676/6520306

Oswald Wachter (Regisseur)
0664/2552288

Oder per mail unter
info@passionsspiele-kloostertal-arlberg.at



Wir würden uns über viele positive Rückmeldungen sehr freuen! Denn nur gemeinsam können wir die Passionsspiele Kloostertal-Arlberg in der gewohnten Art und Weise mit Erfolg weiterführen.



Die aktuell älteste Klostertalerin kommt aus Wald am Arlberg

Rüstig feierte Kreszenz Margreitter ihren unglaublichen 103. Geburtstag. Gerne plaudert sie bei Besuchen aus dem Nähkästchen und erzählt den Gästen von der Zeit des zweiten Weltkrieges, von den französischen Soldaten, von ihrer Kindheit. Kreszenz Margreitter gebar fünf Kinder, ein Mädchen und vier Jungs. Der unerwartete Tod ihres Mannes und ihres Sohnes Peter traf sie schwer. Für die älteste Klostertalerin zählen die Elektrizität, die Eisenbahn, allgemein das Verkehrswesen zu den größten Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte. Früher hat sie gerne gestrickt

und gehäkelt, die schwindende Sehkraft lässt das aber leider nicht mehr zu und der Tagesablauf beschränkt sich auf die allgemeinen Hausarbeiten. In der Zeitung kann sie nur noch die Überschriften lesen, doch so ist sie auch informiert. Ihre liebste Tageszeit ist der Morgen, da genießt sie die Ruhe. Unterstützt wird sie im Alltag von ihren Kindern und Schwiegerkindern. Gerne blickt sie auch auf die Zeit im Bahnwärterhäuschen zurück. Damals als Mädchen mit vier Jahren zog die Familie dorthin und verbrachte dort einige Jahre. Schon jung zog sie dann zu ihrer Tante in das jetzige

Wohnhaus und griff ihr unter die Arme. Vor drei Jahren - beim Interview zu ihrem 100. Geburtstag - meinte sie auf die Frage, was sie den jungen Menschen von heute rate: „Die jungen Menschen sollen den Kopf behalten, nicht alles glauben und den Hausverstand einschalten. Ich halte nichts von Demonstrationen. Man muss miteinander durchs Leben gehen.“ Gerade in der aktuell von vielen Krisen geprägten Zeit haben die Aussagen dieser betagten und erfahrenen Frau nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.



Wir suchen Verstärkung in Dalaas:

**SchülerbetreuerInnen /
Freizeitpädagogen/Innen /
ErzieherInnen / Assistenzkräfte**

für ca. 3 Std/Woche, Einsatzort: Volksschule Dalaas

Bewirb dich jetzt! Bei Christine Wetzels, Regionalleitung Schülerbetreuung:
M 0676 88 420 7025 oder c.wetzels@kibe-vlbg.at

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at



**Kinderbetreuung
Vorarlberg**



Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg

Feuerwehrkommandant Ramon Zech konnte neben seinen Kameraden auch Ehrengäste wie Landesrat und Kamerad Christian Gantner, Bürgermeister Martin Burtscher, Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein, Abschnittskommandant Martin Neßler und Fahngota Alexandra Leu bei der Jahreshauptversammlung begrüßen. 44 aktive Feuerwehrfrauen und -männer sind in Wald a. A. rund um die Uhr einsatzbereit.

Neu in den Aktivstand aufgenommen wurde Felix Gantner. In seinem Bericht sprach Ramon Zech über ein eher ruhigeres, aber mit anspruchsvollen Einsätzen gespicktes Jahr. Die Waldner Feuerwehr wurde unter anderem zu Verkehrsunfällen und zum Großbrand beim Heizwerk Lech alarmiert. Leider fielen aufgrund von Corona viele Veranstaltungen aus. Die Probenarbeit beschränkte sich auf Proben in Kleingruppen, um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können. Im laufenden Jahr konnten die Proben endlich wieder auf normalem Niveau durchgeführt werden. Auch der traditionelle Funken wurde wieder gebaut und die Funkenfeier konnte stattfinden.

Er bedankte sich bei der Gemeinde Dalaas, dem Landesfeuerwehrverband, beim Bezirksfeuerwehrinspektor und bei den Rettungsorganisationen für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Feuerwehrjugend

Neun Feuerwehrjugendliche bereiteten sich mit ihren Jugendbetreuern unter der Leitung von Andreas Nessler auf den Aktivstand vor. Mit Noah Hilbrand und Sofie Salzgeber konnten zwei neue Mitglieder in den Reihen der Jugendfeuerwehr begrüßt werden. Unterstützung in der Jugendarbeit erhält Andreas Nessler von den neu ausgebildeten Jugendbetreuern Samuel Turnher und Noah Zech.

Ehrungen

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen konnten zwei verdiente Feuerwehrmänner für ihren langjährigen Einsatz geehrt werden. Werner Nessler kam 1995 zur Wehr und wurde für seine nun schon 26jährige Mitgliedschaft geehrt. Er ist zudem auch Mitglied der benachbarten Feuerwehr Dalaas und somit doppelt einsatzbereit! Lange Zeit war er Funkgerätewart und seit einigen Jahren bekleidet er auch mit großer Sorgfalt das Amt des Funkenmeisters. Mit Siegmund Oberluggauer wurde

ein weiterer verdienter Kamerad für die bereits 50jährige Mitgliedschaft bei der Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg geehrt. Er kam 1972 als damals 18-Jähriger zur Wehr und war ein Spezialist für Tunnelleinsätze und einer der ersten Atemschutzträger in Wald. Auch er war lange Zeit Funkenmeister und übte dieses Amt ebenso mit großer Genauigkeit aus. Beiden Geehrten wurde für ihren großen Einsatz zum Wohl der Gemeinde und der Feuerwehr von allen Seiten herzlich gedankt und man ließ sie gebührend hochleben.

Kommandant in seiner Funktion bestätigt

Mit voller Zustimmung wurde Ramon Zech bei den Neuwahlen als Feuerwehrkommandant wiedergewählt. In naher Zukunft soll aber ein geeigneter Nachfolger gefunden und eingelernt werden. Dann soll das Amt in jüngere Hände gelegt werden. Bis dahin wünschen wir auch Ramon als Kommandant und Kamerad alles Gute!





Ortsfeuerwehr Dalaas

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar berichtete Kommandant Maximilian Schöpf von insgesamt 15 brand- und technischen Einsätzen im vergangenen Jahr. Insgesamt leistete die Feuerwehr Dalaas 5.426 Stunden unentgeltlich zum Wohle der Mitbürger. Davon fielen 541 Stunden auf die Jugendarbeit. Die Feuerwehr Dalaas hatte zum 31.12.2021 einen Gesamtmannschaftsstand von 46 aktiven Mitgliedern, davon 4 Frauen, 9 Ehren-Mitglieder und 16 Feuerwehrjugend-Mitglieder, davon wiederum 4 Mädchen. Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft betrug 32 Jahre.

Neuaufnahmen

Besonders freut sich die Feuerwehr Dalaas über ihre Neuzugänge: Lara Bertel, Moritz Dietrich, Nico Ollschnöger und Janice Tuttner konnten als neue Kameraden begrüßt werden.

Ehrung

Am 18.03.1999 ist Dr. Winfried Burtcher der Feuerwehr Dalaas beige-

treten. Er war damals einer der ersten Feuerwehrärzte in Vorarlberg. Bereits 2001 nahm er am Lehrgang Psych. Kameradenhilfe im Feuerwehr Ausbildungszentrum teil. Über die Jahre hinweg konnten seine Kameraden vor allem bei schweren Verkehrsunfällen, aber auch bei Bränden auf Winfried als FW-Arzt zählen. Auch bei vielen Veranstaltungen durften sie ihn willkommen heißen. Mit dem Erreichen seines 60. Lebensjahres und nach 23 Jahren Mitgliedschaft wurde Winfried anlässlich der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Dalaas ernannt. Seitens des Landesfeuerwehrverbandes konnte Bezirksfeuerwehrrinspektor Christoph Feuerstein ihm das Verdienstkreuz in Bronze überreichen.

Neues Feuerwehrhaus

Am 12.09.2021 fand die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrgerätehauses und Bergrettungsheimes statt. An dieser Stelle darf erwähnt werden, dass die Feuerwehr Dalaas während



der Bauphase tatkräftig mitangepackt hat und somit auf ca. 2.103 unentgeltlich geleistete Stunden zurückblicken kann. Dies entspricht ca. 263 Arbeitstagen. Natürlich war das nur durch die gute Zusammenarbeit und Mithilfe der Mannschaft möglich. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die immer fleißig mitgeholfen haben!

Kommandant in seiner Funktion bestätigt

Bei der Kommandantenwahl, welche alle drei Jahre stattfindet, wurde Maximilian Schöpf in seiner Funktion bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Er möchte sich hiermit im Namen der Feuerwehr Dalaas bei der gesamten Bevölkerung von Dalaas und Wald am Arlberg für die Unterstützung in jeglicher Hinsicht recht herzlich bedanken. Wir wünschen Maximilian für die nächsten Jahre als Kommandant und Kamerad alles Gute!



Saisonrückblick des WSV Wald am Arlberg

Mit einem kurzen Riesenslalom am 2. April bei nochmals winterlichen Bedingungen fand die vergangene Skisaison des WSV Wald am Arlberg ihren Abschluss. Obmann Alexander Schöpf bedankte sich bei seinem Trainerteam sowie beim Ausschuss, dass diese Saison trotz Corona gut abgehalten werden konnte. In sechs Gruppen wurde

von Ende Dezember bis Ende März regelmäßig am Mittwoch und Samstag am Sonnenkopf trainiert. Sechs Cup-Rennen und die Klostertaler Meisterschaft wurden erfolgreich bestritten, wobei die letzten beiden Cuprennen in Form eines Vielseitigkeitslaufs am Rennhang ausgetragen wurden. Bei den VSV-Landeskirennen am

11. April auf der FIS-Strecke am Sonnenkopf waren zahlreiche Helfer des Vereins im Einsatz. Der Ausschuss des WSV Wald am Arlberg wünscht allen Vereinsmitgliedern einen schönen und vor allem unfallfreien Sommer und freut sich schon auf ein Wiedersehen im kommenden Winter.

VMOBI L

du bestimmst, was dich bewegt

Kinder-Ferienticket

- Gültigkeitsdauer:** Samstag, 9. Juli 2022 (erster Ferientag) bis einschließlich Sonntag, 11. September 2022 (letzter Ferientag)
- Preis:** 15,00 €
- Gültig für:** Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren (bis 1 Tag vor dem 15. Geburtstag)
- Verkauf:** Das Ticket ist ab 1. Juli 2022 in allen Bussen und Servicestellen des Landes¹ verfügbar.
- Gültigkeitsbereich:** Tickets gelten im gesamten Verbundraum Vorarlbergs
- Ticketangaben:** Vor- und Nachname des Kindes (Lichtbildausweis muss bei der Kontrolle vorgezeigt werden)

Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH
Bahnhofstraße 40
6800 Feldkirch
+43 5522 83951
info@vmobil.at

vmobil.at





Start in die neue Tennis-Saison

Mit dem Platzaufbau und dem Putzen des Clubheims am 30. April startete der Tennisclub in die diesjährige Saison. Am 13. Mai fand im Beisein von Bürgermeister Martin Burtscher die 42. Generalversammlung statt. Neu ist heuer, dass es jeden Freitag einen Clubabend gibt: gespielt wird ab 17 Uhr, willkommen ist jeder und für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Mit Trainer Karlheinz Pröckl startete am 27. Mai das beliebte Kinder- und Jugend-

training, welches jeden Freitag ab 14 Uhr stattfindet. An den Freitagen sind nun Groß und Klein herzlich eingeladen, Tennisluft zu schnuppern. Die Tennis-Senioren kämpften von Mitte Mai bis Mitte Juni in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft um Satz und Sieg.

Mit dem vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Sommer-Doppel-Cup ist heuer der UTC-Braz als Veranstalter an der Reihe und die spannenden Spiele

sind schon voll im Gange. Das Finale findet am 23. Juli auf den Anlagen in Braz statt.

Tennis macht Spaß und kann das ganze Leben lang gespielt werden. Tennisspielen verlernt man nicht. Deshalb sind auch ehemalige Tennisbegeisterte im Verein sehr willkommen. Die Aktion „Sportbonus“ mit einer staatlichen Förderung von 75% lädt heuer ein, Mitglied zu werden.

Diese Aktion ergibt folgende Preise:

Erwachsene

Ehepaare und Lebensgemeinschaften (gemeinsamer Haushalt)

Schüler, Jugendliche, Lehrlinge und Studenten

Kinder

nur € 30,- statt € 120,-

nur € 25,- / Person statt € 100,- / Person

nur € 15,- statt € 60,-

nur € 5,- statt € 20,-

Bei Fragen oder für mehr Infos steht allen Interessierten Obmann Lothar Zudrell unter 0664 8821 77 24 oder lothar.zudrell@gmx.at zur Verfügung. Infos und News sind immer aktuell auf der Vereinsseite www.tcwald@dalaas.at zu finden.

Der Vorstand freut sich auf viele neue und auch ehemalige Mitglieder und wünscht allen aktiven Mitgliedern eine unfallfreie Tennissaison.

Organisation/Leitung für Sternsinger Aktion gesucht

Die Pfarre Dalaas sucht für die Sternsinger Aktion eine/n neue/n Leiter/in.

Die Sternsinger Aktion unterstützt jedes Jahr Projekte in Armutsregionen und hilft dort den Menschen, ihr Leben menschenwürdig zu gestalten.

Wenn du die Aktion unterstützen möchtest bitten wir um eine Mail an:

info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

DANKE!



Vereinte Harmoniemusikklänge

Das diesjährige Osterkonzert wurde gemeinsam von der Harmoniemusik Dalaas und der Harmoniemusik Wald a. A. veranstaltet. Sie spannten einen weiten Bogen von Wiener Klassik über Rock- und Popmusik bis hin zu traditionellen Polka Klängen. Kapellmeister Christof Fritz stellte ein spannendes und unterhaltsames Konzertprogramm zusammen. Nadine Reis und Caroline Mark überzeugten mit ihrem kraftvollen, aber auch lieblichen Flötenspiel.

„In the Hall Of The Rocking King“ und „A Tribute to Michael Jackson“ – hier stach die Schlagwerktruppe hervor und Soloeinlagen des Drum Sets ver-

vollständigten die Musikstücke. Als weitere Solisten beeindruckten Matthias Willinigg (Posaune), Wolfgang Mark (Trompete), Valentina Pisoni (Altsaxofon), Lisa-Maria Willinigg (Klarinette), Felix Gantner (Tenorsaxofon) und Andreas Fritz (Trompete). Beim letzten Stück auf dem Programmzettel wurde nochmals die Gemeinsamkeit unterstrichen und die Konzertbesucher mit Gesang überrascht.

Beim diesjährigen Konzert durften Magdalena Burtscher und Mathias Fritz für ihre 25jährige Mitgliedschaft bei der Harmoniemusik Dalaas eine Ehrung entgegennehmen. Für Sofie

Salzgeber, Vivien Bilgeri, Natalie Leu, Thomas Burtscher und Sebastian Noch war dieses Osterkonzert auch etwas ganz Besonderes, da sie ihre Musikkollegen zum ersten Mal bei einem Konzert unterstützen durften. Zudem präsentierten vier Musikantinnen aus den Reihen der Harmoniemusik Wald a. A. ihre neuen Musikantendirndl und bedankten sich bei Manuela Tschernitz für die Unterstützung und die Herstellung der wunderschönen Trachten.

Die Freude am Spiel nach der langen Zwangspause war bei diesem Konzert bei jeder/m Musikantin/en sichtbar und hörbar.

Fleißiger Musikantennachwuchs

19 junge Musikanten durften anlässlich des Osterkonzertes stolz ihre Abzeichen und Urkunden entgegennehmen. Die Prüfung zum bronzenen Leistungsabzeichen legten Thomas Burtscher und Matthias Pisoni (Waldhorn), Nathalie Leu (Tenorhorn), Fabienne Rinderer (Querflöte), Sebastian Noch (Saxofon), Vivien Bilgeri und Sofie Salzgeber (Klarinette), sowie Manuel Fritz (Trompete) mit Bravour ab. Das silberne Leistungsabzeichen durften Tobias Burtscher (Waldhorn), Marion Pisoni, Antonia Schaiden und Sophia Fritz (Klarinette), Leon Stürz und Jonas Paulitsch (Saxofon), Clemens Mark (Posaune), Simon Pisoni (Tenorhorn) und Leonie Thöny (Querflöte) entgegennehmen. Das goldene Abzeichen durften Valentina Pisoni (Saxofon) und Nadine Reis (Querflöte) tragen. Dem

goldenen Leistungsabzeichen geht eine intensive Vorbereitung und eine sehr anspruchsvolle theoretische Prüfung voraus. Beide „Goldmädchen“ absolvierten diese Prüfung mit hervorragenden Leistungen und stellten sich beim diesjährigen Osterkonzert mit Soloeinlagen den Besuchern musikalisch vor. Neben Gratulationen aus den

Musikantenreihen gab es Glückwünsche der Bürgermeister Martin Burtscher (Dalaas) und Florian Morscher (Klösterle), von Bezirkskapellmeister Martin Pfeffer, von Bezirksobmann Paul Dünser, von Bezirksstabführer Manfred Domig und auch von Musikschuldirektor Manfred Vonbank.





Gratulation zu Gold

Unzählige Stunden der Vorbereitung investierte Nadine Reis in ihre Oberstufenprüfung. Gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Carmen Hartmann perfektionierte sie ihr Spiel auf der Querflöte und konnte damit auch die Jury beeindrucken. Mit Stolz darf sie nun das goldene Leistungsabzeichen auf ihrem Musikantendirndl der Harmoniemusik Dalaas tragen. Wir gratulieren der fleißigen Musikantin ganz herzlich!



Tänzerinnen und Tänzer oder solche, die es noch werden wollen - Musikanten - Junge - Junggebliebene - Frauen und Männer - Kleine und Große - Gesellige - Vereinsbegeisterte - ... euch suchen wir!

Wir suchen Mitglieder für unsere Trachtengruppe, aber wer sind wir überhaupt?

Wir sind eine vielfältige Gruppe - kommen aus Dalaas, Wald und Braz, sind jünger und älter, aber auf jeden Fall gesellig, sind gerne in Tracht und treffen uns zu Festen, Ausflügen, Proben und Auftritten – hauptsächlich von Frühling bis Herbst.

Was solltest du mitbringen?

Freude am Dabeisein! Wir freuen uns über jede/n Einzelne/n und erwarten keinerlei Vorkenntnisse. So haben die meisten von uns bei der Trachtengruppe angefangen.

Melde dich gerne jederzeit unverbindlich bei uns!

dalaas@trachtengruppe.at
0664 4238723 Obmann Eugen Burtscher

Termine auf einen Blick

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlich gegebenen Möglichkeit für ihre Durchführbarkeit

7. August, 4. September:

Reiseziel Museum, Klostertalmuseum

5. – 9. September: Real-Madrid-Camp des FC Klostertal, Clubheim und Fußballplatz Dalaas

10. September: Reparaturcafé, 14 – 16 Uhr, Bauhof Innerbraz

17. September: Älpler Ball der

Landjugend Klostertal, Kristbergsaal

22. September: Kabarett „Fäschta“ mit Markus Lins und Manfred Kräutler, Kristbergsaal

1. Oktober: Lange Nacht der Museen

6. Oktober: Notarsprechtag mit Dr. Egon Kasserler von 17 – 19 Uhr im kleinen Sitzungszimmer der Gemeinde Dalaas

8. Oktober: Reparaturcafé, 14 – 16 Uhr, Bauhof Innerbraz

8. Oktober: Theaterpremiere des Theatervereins Wald-Dalaas mit dem Stück „Saloon“ im Kristbergsaal

9. Oktober: Bundespräsidentenwahl 2022

15./16./22./23. Oktober:

Theateraufführungen im Kristbergsaal

29. Oktober: Problemstoffsammlung Dalaas und Wald am Arlberg

6. November: Termin für eine ev. Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2022

11. November: 11:11 Uhr Faschingsauftakt auf dem Vorplatz der VS Dalaas

20. November: Preisjassen der OF Wald, 14 – 17 Uhr, Kristbergsaal

26. November: Adventmarkt auf dem Vorplatz der VS Dalaas

4. Dezember: Waldner Weihnachtsmarkt, Vorplatz Ferienheim Wald

15. Dezember: Weihnachtsfeier, Seniorenbund, Kristbergsaal

24. Dezember: Friedenslichtaktion der OF Dalaas und Wald, Gerätehäuser Dalaas und Wald



Bild v.l.n.r.: Hans Peter Pfanner, Simon Tschann, Martin Burtscher, Florian Morscher, Gerhard Lucian

REGIO Klostertal-Arlberg

Bäderkarte Klostertal-Arlberg

Eine Karte für alle Schwimmbäder, das war schon lange der Wunsch der Bevölkerung. Nach dem letztjährigen Pilotprojekt mit der Kinderkarte konnten nun, mit dem technischen Know-How von Kurt Kasper, sowie durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Innerbraz, Dalaas, Klösterle und Lech eine Saisonkarte für jede Altersklasse und für alle Bäder von Braz bis nach Lech realisiert werden.

Nun steht einem abwechslungsreichen Sommer mit der Möglichkeit, in der ganzen Region das kühle Nass mit nur einer Karte zu genießen, nichts mehr im Wege.

Ferienbetreuung durch die Offene Jugendarbeit Klostertal

Auch heuer konnten wir wieder eine Ferienbetreuung organisieren. Gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit Klostertal (welche auch die Betreuung übernimmt) haben wir für die ersten drei Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Finanzierung wird erneut durch die Gemeinden gefördert und somit können Eltern in den doch recht langen Sommerferien entlastet werden.

Wir wünschen den Kindern schöne und erlebnisreiche Tage in der Region.



Ferisommer-Programm

Bereits zum 14. Mal gibt es den beliebten Ferisommer: mit vielen Freiwilligen und Vereinen haben wir ein tolles Programm zusammengestellt und sorgen damit für abwechslungsreiche und spannende Stunden in den Sommerferien.

Nachtbus Linie 90

Auf Wunsch der Bevölkerung im Klostertal konnte durch Initiative der REGIO Klostertal-Arlberg in Zusammenarbeit mit dem ÖPNV erstmalig ein Nachtbus eingerichtet werden. Dieser Zusatzkurs der Linie 90 verkehrt immer am Freitag und Samstag, sowie vor Feiertagen einmal von Langen nach Bludenz und wieder retour. Die Abfahrtszeiten wurden an die Zugverbindungen angepasst, Details dazu sind dem aktuellen Sommerfahrplan (Landbus Klostertal) zu entnehmen. Einem unbeschwertem Besuch im Kino, einer Veranstaltung „im Land“ oder eines Restaurants mit den „Öffis“ steht nun nichts mehr im Wege. Die Finanzierung des Nachtbusses übernehmen die Gemeinden des Tales und der REGIO-Vorstand freut sich auf eine rege Benützung dieses Angebots.





Wir nehmen Abschied

Thöny Ernst

Arlbergstraße 57a

*14.12.1946 – †31.01.2022

Bischof Veronika

zuletzt Hohenems

*21.08.1963 – †26.03.2022

Konzett Walter

zuletzt Pflegeheim Bludenz

*21.02.1958 – †23.06.2022

Hartmann Emma

Ried 93

*14.06.1939 – †19.02.2022

Stemer Sieghard

Kendla 31

*27.02.1952 – †16.05.2022

Der barmherzige Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe
und den Hinterbliebenen gebe er die Kraft über den Schmerz hinweg zu kommen.

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



montaVon
Generalagentur der VLV

bernhard.ammann@montavon.eu
+43 699/14121390
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

markus.barthold@montavon.eu
+43 699/14121464
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

walter.summer@montavon.eu
+43 699/14121495
Gantschierstraße 39
6780 Schruns





Neuankömmlinge

31.12.2021 *Leonie Elfriede*
Tochter von Melanie Mörtl und
Lukas Fritz, Gaus 186b

31.12.2021 *Stephan*
Sohn von Alice und Robert Willmann,
Klostertalerstraße 118

13.01.2022 *Percy Tyler*
Sohn von Cornelia Eder, Winkel 25



**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon**

**MIT WEITBLICK
IN DIE ZUKUNFT.**

WIR **MACHT'S MÖGLICH.**

**130
JAHRE**

raiba-bludenz-montafon.at



Hochzeitsjubiläen

Den **Bund fürs Leben** haben folgende Paare geschlossen:

- 18.03.2022** Pia Visintainer und Martin Dünser, Arlbergstraße 98
- 07.05.2022** Andrea Takaró und Antal Rózsa-Bakacsi, Radona 122b
- 24.06.2022** Caroline Mark und Patrick Bertsch, Obere Gasse 17

Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feiern am:

- 08.08.2022** Jeanette und Thomas Vonblon, Klostertalerstraße 44/2

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern am:

- 28.10.2022** Hildegard und Bruno Berthold, Sonnenbühel 108

Wir wünschen den Jubilaren von ganzem Herzen viel Glück,
Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!



*Jutz Paula und Hubert
60 Jahre – Diamantene Hochzeit
am 26.12.2021*



*Engstler Erika und Gebhard
65 Jahre – Eisenre Hochzeit
am 22.04.2022*



*Drißner Renate und Erich
50 Jahre – Goldene Hochzeit
am 12.05.2022*



*Konzett Rita und Kurt
60 Jahre – Diamantene Hochzeit
am 12.05.2022*



*Mark Brunhilde und Walter
60 Jahre – Diamantene Hochzeit
am 12.05.2022*



*Liepert Erika und Richard
50 Jahre – Goldene Hochzeit
am 14.06.2022*



Margreitter Zenzi
17.12.2021 – 103 Jahre

Berthold Hildegard
2.1.2022 – 90 Jahre

Wachter Günter
17.1.2022 – 85 Jahre

Dügler Waltraud
18.1.2022 – 96 Jahre

Milanovic Frieda
23.1.2022 – 95 Jahre



Unsere „Junggebliebenen“ feierten



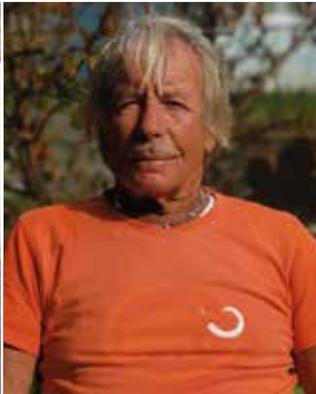
Pichler Hans
8.2.2022 – 80 Jahre

Klaudrat Maria
25.2.2022 – 94 Jahre

Margreitter Priska
26.2.2022 – 87 Jahre

Mangeng Hans
2.3.2022 – 80 Jahre

Dünser Emil
22.3.2022 – 91 Jahre



Gantner Rosa
2.4.2022 – 85 Jahre

Konzett Kurt
9.4.2022 – 85 Jahre

Stürz Edigna
17.4.2022 – 89 Jahre

Berthold Bruno
17.4.2022 – 90 Jahre

Hueber Hans
24.4.2022 – 85 Jahre



Engstler Karl
30.4.2022 – 85 Jahre

Thoma Charlotte
8.5.2022 – 93 Jahre

Engstler Anna
7.6.2022 – 91 Jahre

Berthold Ilona
8.6.2022 – 80 Jahre

Remta Elwina
12.6.2022 – 98 Jahre



In Kürze feiern ...

Juli:

- 01.07. Zettl Helmut (78)
- 02.07. Bilgeri Kurt (81)
- 03.07. Stubenruß Vinzenz (70)
- 04.07. Burtscher Anna (82)
- 04.07. Harder Wolfgang (84)
- 06.07. Kurzemann Hubert (75)
- 07.07. Heel Alois (78)
- 09.07. Dünser Aloisia (80)
- 12.07. Schwaiger Irma (93)
- 14.07. Studer Franz (80)
- 14.07. Fritz Hildegard (71)
- 16.07. Margreitter Margarethe (83)
- 17.07. Stoffleth Anna (80)
- 17.07. Matt Rosa (97)
- 26.07. Zudrell Margit (73)
- 29.07. Engstler Friedrich (87)

August:

- 06.08. Remta Theresia (73)
- 09.08. Wolf Klara (73)
- 12.08. Simma Brigitte (70)
- 13.08. Fritz Anna (90)
- 16.08. Fritz Roswitha (84)
- 16.08. Berthold Karl (85)
- 24.08. Reisinger Elfriede (79)
- 25.08. Engstler Hubert (88)
- 29.08. Burtscher Wilhelm (76)
- 31.08. Heinzle Walrich (76)

September:

- 04.09. Dietrich Christine (71)
- 04.09. Forster Ferdinand (86)
- 06.09. Lanschützer Hans (75)
- 09.09. Mangeng Berta (84)
- 11.09. Gmeiner Raimund (74)
- 11.09. Pisoni Hedwig (81)
- 12.09. Nurdescher Wolfgang (74)

- 15.09. Mangeng Albert (80)
- 22.09. Mangeng Edwin (79)
- 24.09. Fritz Elisabeth (85)
- 25.09. Konzett Agnes (88)
- 27.09. Walch Simone (71)
- 29.09. Konzett Hildegard (76)
- 29.09. Zettl Gertrud (77)

Oktober:

- 01.10. Forster Paula (87)
- 13.10. Steinhauser Erich (81)
- 15.10. Margreitter Helga (72)
- 16.10. Tscholl Friederike (91)
- 17.10. Beutel Marlies (72)
- 22.10. Gantner Rudolf (88)
- 25.10. Stemer Johann (81)
- 29.10. Plattner Josef (81)

November:

- 08.11. Kleinhanß Erika (88)
- 09.11. Drißner Renate (70)
- 10.11. Bitschnau Helmut (90)
- 14.11. Konzett Günter (84)
- 15.11. Gantner Elsbeth (72)
- 17.11. Margreitter Franz (72)
- 18.11. Battisti Alois (74)
- 18.11. Pfeifer Walter (74)
- 18.11. Preiml Siegrid (79)
- 23.11. Veith Ernst (82)
- 26.11. Liepert Erika (72)
- 29.11. Zudrell Frieda (97)

Dezember:

- 01.12. Bitschnau Rosa (94)
- 04.12. Gantner Theresia (88)
- 05.12. Remta Josef (72)
- 06.12. Burtscher Gerlinde (70)
- 08.12. Fritz Heinz (71)

Ihr wollt auch aus unserer Zeitung lachen?

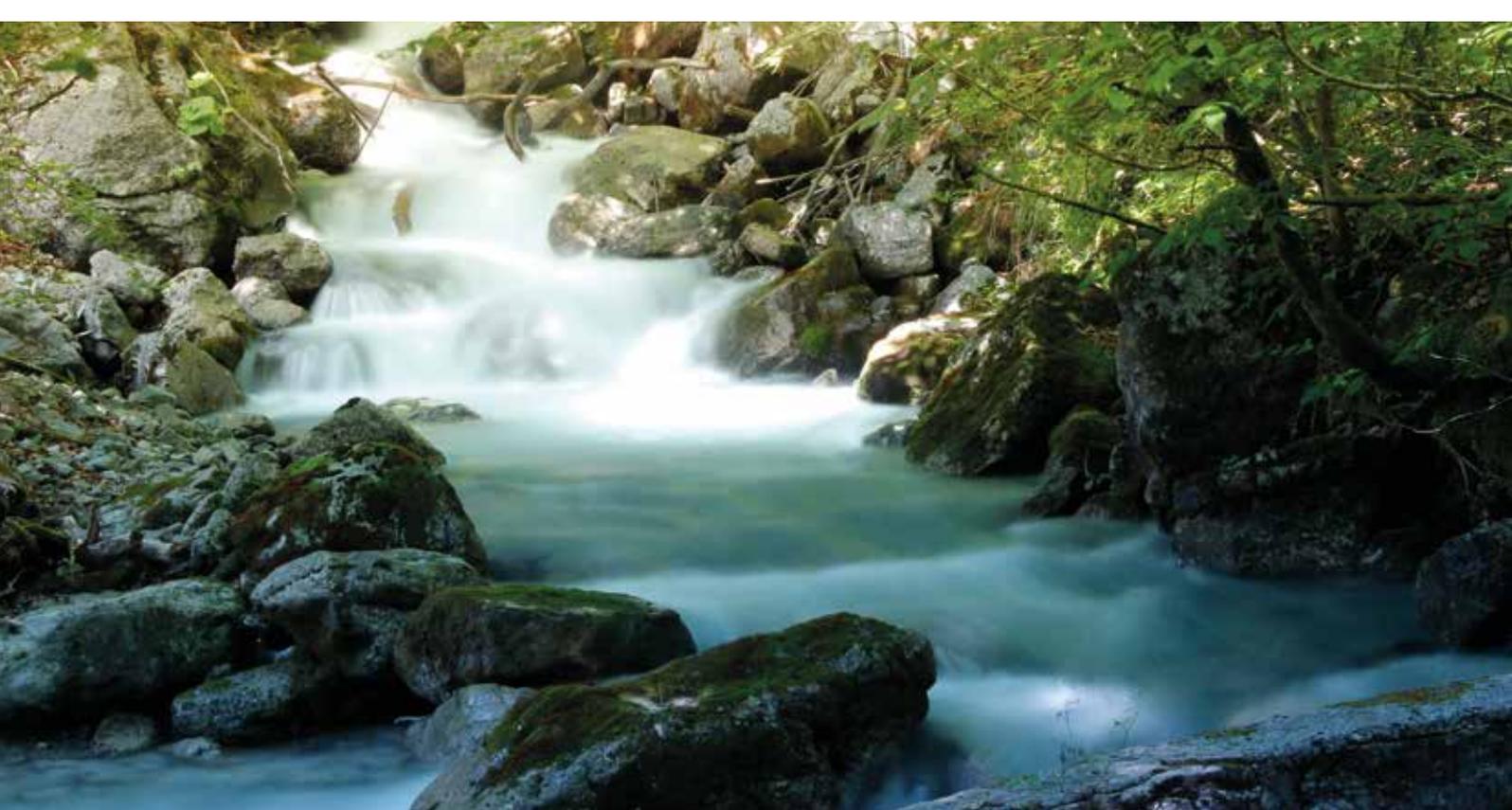
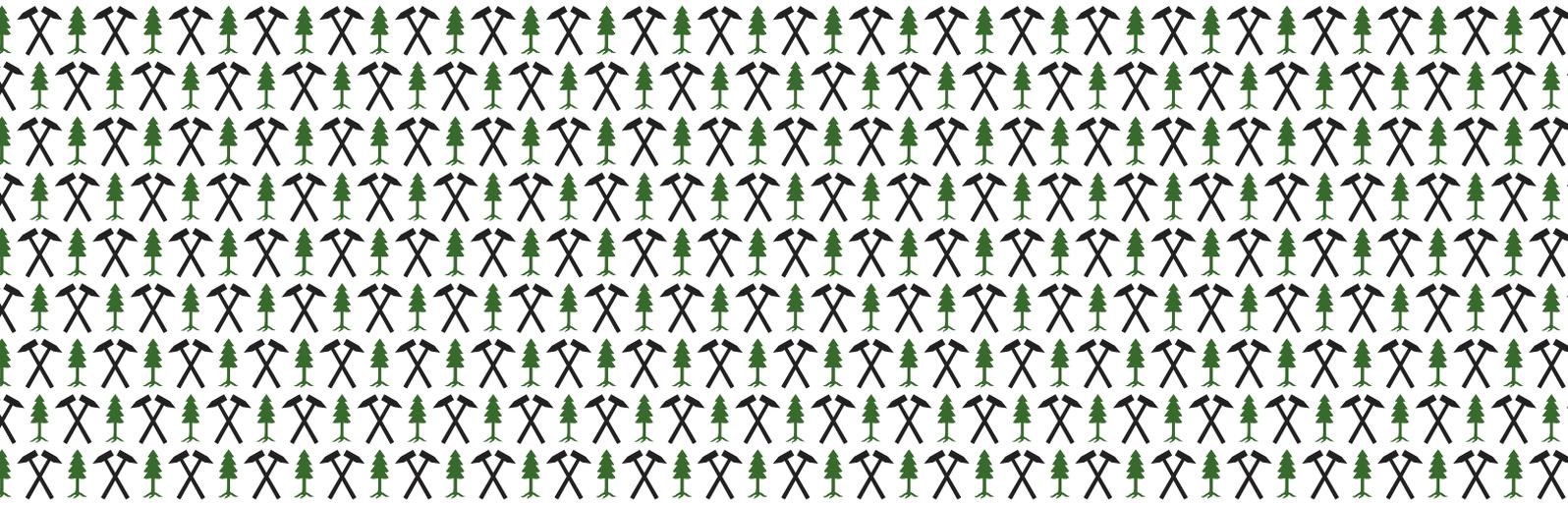
Um kein Geburtstagskind zu vernachlässigen freuen wir uns, wenn uns die Jubilare (ab dem 80. Lebensjahr) aktuelle Fotos zukommen lassen.

Natürlich sind auch Angehörige herzlich eingeladen, uns tolle Schnapsschüsse ihrer Liebsten zu schicken.

Entweder digital an gemeindeamt@dalaas.at oder die Fotos persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

- 13.12. Margreitter Alwin (84)
- 14.12. Möderle Gertrude (83)
- 17.12. Thurner Eva (78)
- 17.12. Konzett Berta (85)
- 17.12. Margreitter Kreszenz (104)
- 25.12. Kargl Rosmarie (88)
- 27.12. Plattner Ingrid (72)
- 28.12. Simma Erich (73)
- 28.12. Zudrell Erich (73)
- 29.12. Ronacher Elisabeth (90)
- 31.12. Vonblon Alfred (79)



Gemeinde Dalaas

T 05585 / 7201

F 05585 / 7520

gemeindeamt@dalaas.at

www.klostertal-arlberg.at

Herausgeber: Gemeinde Dalaas | Für den Inhalt verantwortlich: BGM Martin Burtscher und Melanie Achleitner | Layout und Druck: Bettina Tomasinì und Ingrid Maier | Bilder: Gemeindearchiv, REGIO Klostertal-Arlberg, Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Doris Burtscher, Museumsverein Klostertal, Novis Kathrin, Musikschule Klostertal, Georg Gantner, Bernadette Ganahl, Martin Fritz, Andreas Gaßner, Burkhard Schuler, Barbara Noch-Fritz, Silvia Müller, Claudia Margreitter, Michael Klien, Heidi Paulitsch, Larissa Ertl, Verena Erhart, Jaqueline Schwarzl, Sylvia Fritz, Melanie Kargl-Kasper, Oswald Wachter, Stefanie Reisinger, Harmoniemusik Dalaas und Wald am Arlberg, Ortsfeuerwehren Dalaas und Wald am Arlberg, Energieinstitut Vorarlberg / Ariane Weifner, Land Vorarlberg – diverse Abteilungen, Kinderbetreuung Vorarlberg, Pixabay